

Gedicht
kuratiert von Timo Brandt

So viele Talente und keine Komplimente

Viele Menschen haben es oft schwer im Leben, doch mit Unterstützung können sie alles geben.

Oft werden sie beleidigt und diskriminiert, und wir alle als von euch beeinträchtigte Menschen können es nicht leiden, wenn man uns schikaniert.

Alle Menschen sollten gleich behandelt werden, das wäre gut, sodass man nie jemandem etwas Schlechtes tut.

Wir sind alle Menschen, die Hilfe brauchen, und haben so viele Talente, doch oft bekommen wir dafür keine Komplimente.

Wir bekommen für die Arbeit, die wir machen, wenig Geld, und das ist etwas, was uns gar nicht gefällt. Rollstuhlfahrer haben es im Verkehr nicht leicht, da ist es klar, dass es oft so manchen Leuten reicht. Oft wird auf uns gezeigt und man sagt, wir können nix, doch die Leute haben keine Ahnung fix!

Vita Vanessa Veith

Ich rede gerne viel mit Menschen über gewisse Sachen da muss ich oft lachen

Schwimmen zeichnen schreiben Musik oder Fahrrad fahren durch meine Hobbys hab ich immer einen Plan Tiere sind für mich die beste Therapie auf sie verzichten würde ich nie

Ich bin zwar 24 Jahre alt aber trotzdem mache ich vor nichts halt 🌸



Im September 1900 wurde die Firma Dittmar & Ostertag im Stuttgarter Handelsregister eingetragen. Die Geschichte der Manufaktur im Lauf des Jahrhunderts war Ausgangspunkt einer Zeichenserie von Herbert Stattler.

Kunstbuch & Buchkunst

Ornament & Verbrechen

Ornament – Ausfüllen der Leere – ‚Zeit-Leere‘ – ‚Raum-Leere‘ – vor denen die Natur Scheu hat. Ein Sinn sendet etwas aus, das, wenn er es empfinde, ein bestimmtes Bedürfnis bei ihm stillen würde – ein lokales – spezielles – isoliertes – bedeutungsfreies – ein (im Prinzip) rein energetisches Bedürfnis, Geben und empfangen – erzeugen, verbrauchen – begehren, besitzen.“ Derart wort-, sinn- und interpunktionsreich beschrieb Paul Valéry in seinen *Cahiers* das „Ornament“. Dieses Zitat steht als Entree eines Werkes, das es schafft, jemanden, dem ständig zahllose Bücher begegnen, zu überraschen. *Spitzenwaren* nennt sich das in Ausstattung, Haptik, Optik, Verspieltheit und Exzentrizität aus dem Rahmen fallende Opus, das uns **Herbert Stattler** vor Augen legt. Eigentlich sind es zwei Bücher, die in Thematik, Reichtum und dem Anstoß assoziativer Synapsen eigentlich weit mehr als das sind. *Spitzenwaren* thematisiert die Produktionsbedingungen anonym geliebter Heimarbeiterrinnen von einst, zugleich die Textil-, Design-, Wirtschafts- und Konsumgeschichte zwischen 1900 und 1954. *Spitzenwaren* ist ein Kaleidoskop aus Zeitsplittern des Ersten Weltkriegs, der Weimarer Republik und der Machtergreifung der Nationalsozialisten, das auch die Auswirkungen der Zwangsenteignung jüdischer Bürger ab 1933 und der „Verordnung zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben“ von 1938 nachzeichnet. Stattler, in Berlin lebender Künstler aus Wien, Jahrgang '66, vermengt Akten, Skizzen, Zeitgeschichte, stellt Muster traditioneller St. Galler Spitze heutigen Grafiken gegenüber. Das Ergebnis ist ein Kaleidoskop, das einen trotz aller Klarheit doch auch wieder ratlos zurücklässt. Spannend. *Gregor Auenhammer*

Herbert Stattler, „Spitzenwaren. Ein Album 1900–1954“. Texte: Martin Bauer. € 88,50 / 176 Seiten. Spector Books, Leipzig 2025

Thriller

Vermisst im Wald

Eine verdrehte Gestalt stolpert auf Wanderer zu und sagt: „Ich glaube, ich werde vermisst.“ Ellie Black ist seit zwei Jahren verschwunden gewesen. Sie muss ihrem Entführer entkommen sein. Detective Chelsey Calhoun will schnellstmöglich Einzelheiten erfahren. Aber Elli ist traumatisiert, will nicht reden, sich nicht waschen, verkriecht sich zu Hause in eine Abstellkammer. **Emiko Jean** beginnt ihre Geschichte da, wo sie normalerweise endet: Das Opfer ist frei, alles wird gut. Aber hier wird nichts gut. Calhoun vermutet, dass da, wo Elli hergekommen ist, noch weitere Mädchen gefangen gehalten werden. Es gibt riesige Wälder im Staat Washington, ohne Hinweise ist die Suche aussichtslos. Der Thriller beschreibt eindringlich, wie ein geschickter Manipulator erst die Identität seines Opfers zerstört und es dann vollkommen abhängig macht. Das ist beklemmend und nachvollziehbar und macht den Kern des Romans aus. Was bedeutet Komplizenschaft, was Verrat, wenn das eigene Leben auf dem Spiel steht? Calhouns Rennen gegen die Zeit ist spannend, Twist inbegriffen. *Ingeborg Sperr*

Emiko Jean, „The Return of Ellie Black“. Deutsch: Anne Fröhlich. € 16,50 / 352 Seiten. Goldmann, München 2025



Geschichte ab 14

Wie die DDR war

Hannover, 1979: Von jetzt auf gleich macht sich die Familie Raufeisen auf den Weg in die DDR. Der angeblich todkranke Opa ist aber nicht der Grund für die überstürzte Flucht in den Osten: Der Vater ist einer von tausenden Industriespionen in der BRD, der nach seiner Enttarnung verurteilt, der Verhaftung im Westen zu entgehen. Doch das Leben in Ostdeutschland zwischen totaler Überwachung, Fahnenappellen und Weitwurf mit Handgranaten in der Schule und dem Verbot von irgendwie allem, was im Entferntesten an Freiheit erinnert, ist nicht nur für die Söhne unerträglich. Auch des Vaters idealistisches Bild vom Sozialismus zerbricht an den realen Gegebenheiten. Doch wie aus der Festung DDR entkommen? **Maja Nielsen** erzählt packend die wahre Geschichte der Raufeisen aus der Perspektive des 16-jährigen Thomas: Der brutale Kulturschock wirft ein Licht auf die ebenso absurden wie lebensgefährlichen Verhältnisse in einem sterbenden Staat. Ein Stück Zeitgeschichte, ein Dokudrama und, auch dank eines ausführlichen Glossars, bestens für den Unterricht geeignet. *Helmuth Santler*

Maja Nielsen, „Das falsche Leben“. € 15,50 / 192 Seiten. Gerstenberg-Verlag, Hildesheim 2025



Bestseller

HVB – Belletristik

- (NEU) Marco WANDA **Dass es uns überhaupt gegeben hat** | Paul Zsolnay, € 25,70
- (1) Doris KNECHT **Ja, nein, vielleicht** | Hanser Berlin, € 24,70
- (3) Sebastian FITZEK **Horror-Date** | Droemer, € 17,50
- (2) Martina PARKER **Miss Vergnügen** | Gmeiner, € 19,-
- (5) Isabel ALLENDE **Mein Name ist Emilia del Valle** | Suhrkamp, € 28,80
- (NEU) Raphaeta EDELBAUER **Die echtere Wirklichkeit** | Klett-Cotta, € 28,80
- (6) Jean-Luc BANNALEC **Bretonische Versuchungen** | Kiepenheuer & Witsch, € 18,50
- (9) Alison ESPACH **Wedding People (deutsche Ausgabe)** | Lübbe, € 24,70
- (NEU) Rebecca GABLE **Rabenthron** | Lübbe, € 30,90
- (8) Daniel GLATTAUER **In einem Zug** | Dumont, € 23,70

HVB – Ratgeber

- (1) Stefanie STAHL **Das Kind in dir muss Heimat finden** | Kailash, € 17,50
- (2) Melanie PIGNITTER **Wiedersehen mit mir selbst zwischen ...** | Gräfe und Unzer, € 20,90
- (4) @pwsabina, Sabina FRAUSCHER **Schmankerlzeit** | Riva, € 22,70
- (3) Martina REUTER **Die 14-Tage-Formel** | Edition A, € 20,-
- (8) Verena KÖNIG **Trauma und Beziehungen** | Arkana, € 20,60
- (5) Eckart von HIRSCHHAUSEN **Der Pinguin, der fliegen lernte** | DTV, € 18,50
- (WE) Wolf-Dieter NAGL **Befreie deinen Geist** | Kneip, € 24,-
- (WE) Gopal Norbert KLEIN **Der Vagus-Schlüssel zur Traumaheilung** | Gräfe und Unzer, € 20,90
- (WE) Brianna WIEST **101 Essays, die dein Leben verändern werden** | Piper, € 22,70
- (WE) Jamie OLIVER **ONE** | DK, € 30,80

Die HVB-Bestseller werden vom Marktforschungsinstitut Media Control im Auftrag des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels ermittelt.